

## **STIPENDIENBERICHT**

Name: **Markus Lindorfer**

Hemaituniversität: **Universität Linz**

Zieluniversität: **Südböhmische Universität in Budweis**

Zielinstitut: **Philosophische Fakultät**

Aufenthaltstermin: **22. August – 9. September 2011**

Als Stipendiat der AKTION Tschechien – Österreich nahm ich am Tschechisch-Sprachkurs der Südböhmischen Universität in Budweis vom 22. August bis 9. September 2011 teil. Es war ein breites Teilnehmerspektrum, sowohl von den Herkunftsländern als auch Altersgruppen: insgesamt 65 TeilnehmerInnen, ungefähr die Hälfte davon Deutschsprachig (5 ÖsterreicherInnen), Italiener, EngländerInnen, AmerikanerInnen, Russen, Bulgarinnen, Rumäninnen und wohl am Exotischsten 4 JapanerInnen; 19jährige, aber auch Seniorenstudenten, einfach ein bunter „Haufen“, die vor allem eines einte: das Interesse an der Tschechischen Sprache, sei es als AnfängerIn, sei es als BohemistIn.

Zu Beginn wird anhand eines schriftlichen Einstufungstests die Aufteilung in 6 Gruppen getroffen, wobei für gewisse Gruppenwechsel in den ersten Tagen noch Möglichkeiten offen stehen.

Der Unterricht ist dicht (6 Einheiten pro Tag), gerade nicht zu viel und findet im modernsten Teil der Universität statt – beachtlicherweise der geisteswissenschaftliche – gerade vor 2 Jahren neu gebaut und somit in modernst ausgestatteten Seminarräumen. Zu meiner Dozentin kann ich sagen, dass sie didaktisch einsame Spitze war, was ich bislang an Sprachunterricht genossen habe – ein Schwerpunkt auf Kommunikation gespickt mit Grammatik und Aussprache.

Für Rahmenprogramm war gesorgt – Stadt- und Brauereibesichtigung, Ausflüge in die Umgebung – selbst wenn wir uns dann selber Kinobesuche, Fußballspiele, Eishockeymatch usw. als Gruppe ohne Inanspruchnahme der Hostessen organisiert haben.

Die Unterbringung war am Campus in im Sozialismus errichteten und renovierten Studentenwohntürmen in Doppelzimmern, wobei sich 2 solche Doppelzimmer eine Nasszelle und einen Kühlschrank geteilt haben.

Die Verpflegung war in einer ebenso im Sozialismus gebauten Mensa sichergestellt, als Vollpension mit fast ausschließlich fleischlicher Kost, sofern man nicht gleich zu Beginn bekannt gab, Vegetarier zu sein.

## **Aktion Österreich-Tschechien, Sommerschulen für Tschechisch**

Budweis und der Campus sind viel besser als erwartet gut geeignet, um Tschechisch zu lernen und die Stadt zu genießen. Es ergaben sich viele Möglichkeiten, mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Die Gegend war gut zum Laufen; es wurden einige Fußballspiele organisiert. Kulturell fand gerade ein Musikfestival statt, wo am Stadtplatz fast täglich ein Konzert zum Besten gegeben wurde. Zu dieser Zeit findet auch immer während einer Woche eine große Landwirtschaftsmesse statt. Von den Ausstellern sind nicht wenige in den Studentenwohntürmen untergebracht und es gab gute Möglichkeiten, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ich bin sehr dankbar, dass ich als Stipendiat teilnehmen konnte. Der Kurs war wunderbar und ich kann ihn nur wärmstens weiterempfehlen.